

Neuigkeiten aus dem CCCA und regionalen Netzwerk

3. Ausgabe | September 2023

Herzlich willkommen zum 3. Newsletter des Comprehensive Cancer Center Augsburg (CCCA) und seines regionalen Netzwerks. In dieser Ausgabe widmen wir uns dem Schwerpunktthema „Prävention“. Außerdem lässt uns Frau Prof. Dr. Julia Welzel, Direktorin der Klinik für Dermatologie und Allergologie und Leiterin des Hautkrebszentrums am Universitätsklinikum Augsburg, einen Blick hinter die Kulissen werfen. Auch in den Rubriken „Aktuelles“, und „Veranstaltungen“ finden Sie viele interessante Informationen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!



Prof. Björn Hackanson
Geschäftsführender Oberarzt
CCCA



Dr. Albert Bauer
Sprecher stationäre
Kooperationspartner



Dr. Carsten Oetzel
Sprecher niedergelassene
Kooperationspartner



Dr. Julia Maier
Outreach Managerin
CCCA

Für die nächste Ausgabe des Newsletters, die im 4. Quartal erscheinen wird, haben wir das Schwerpunktthema „Künstliche Intelligenz“ vorgesehen. Möchten Sie einen Artikel beisteuern oder Ihre Klinik/Praxis vorstellen? Dann wenden Sie sich Sie gerne [Frau Dr. Julia Maier](#)

NEWS IN KÜRZE

Neue Kooperationspartner

Im Juni 2023 konnten wir mit dem **Therapiezentrum Burgau**, einer Fachklinik für Neurorehabilitation, erstmals eine Reha-klinik als **Kooperationspartner** des CCCA begrüßen.



Therapie
Zentrum
Burgau

Auch Herr Dr. von Finckenstein ist im Rahmen des MVZ doctomed GmbH seit Juni 2023

Kooperationspartner des CCCA.

Er ist bereits seit 2016 Partner des Darmkrebszentrums am UKA.



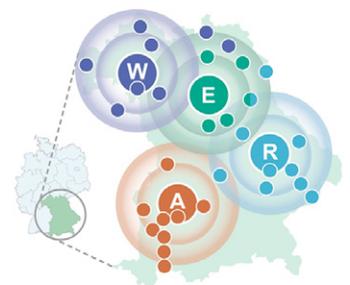
CCCA AG KOOPERATIONSPARTNER

Die nächste AG der Kooperationspartner des regionalen Netzwerks steht am **22.09.2023** zwischen **14:00 – 15:00 Uhr** via Microsoft Teams an, erstmals mit stationären und niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch!



WERA AG OUTREACH

Die **AG Outreach des WERA-Verbundes** tagte im ersten Halbjahr 2023 zweimal unter Beteiligung der Outreachsprecher/-innen der vier Standorte. Kernthemen waren gemeinsame Studien, die Versorgungssituation, Kennzahlabfragen und die Zielsetzung für 2024, die die Intensivierung und Professionalisierung unserer Zusammenarbeit beinhaltet. Die bisherige Arbeit der AG wurde auch beim WERA Netzwerktreffen am 14.07.2023 vorgestellt.



CCCA NETZWERKTREFFEN

Am 13.11.2023 findet das CCCA Netzwerktreffen statt. Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen mit Ihnen zu aktuellen Themen aus dem CCCA und der Region. Im Anschluss an das Netzwerktreffen haben wir die Gelegenheit, bei einem Get Together einige der besprochenen Themen zu vertiefen.

Zeit und Ort:

Montag, 13.11.2023 ab 18:00 Uhr
im Annahof Augsburg

Teilnehmende:

Kooperationspartner/-innen und Mitglieder des CCCA.

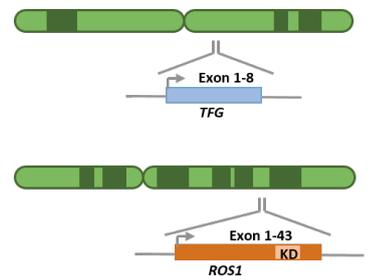
Sofern noch nicht geschehen:

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme oder gerne die einer Vertreterin oder eines Vertreters.



MOLEKULARES TUMORBOARD (MTB)

Wir möchten Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass das Molekulare Tumor Board (MTB) am CCCA im Rahmen der bevorstehenden Gründung des Zentrums für Personalisierte Medizin (ZPM) am Universitätsklinikum Augsburg weiter ausgebaut wird. Der Anmeldeprozess für interne und externe Patienten wird optimiert und es ist eine Registerstudie für MTB-Patienten geplant, um ein kontinuierliches Follow-up zu gewährleisten. Weitere Informationen folgen in Kürze, auch im Rahmen des CCCA Netzwerktreffens am 13.11.2023 ist ein Update geplant.



SCHWERPUNKTTHEMA: KREBSPRÄVENTION GEHT ALLE AN

So wie in der Deutschen Rentenversicherung der Grundsatz „Reha vor Rente“ gilt, sollte im Alltag die Maxime „Prävention vor Behandlungsbedarf“ greifen. Hier ist die Eigeninitiative der Bevölkerung gefragt. Zu deren Entwicklung können wir durch Aufklärung entscheidend beitragen. Ärztinnen und Ärzte können bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf Risikofaktoren hinweisen, die eine Krebserkrankung begünstigen, Lebensgewohnheiten empfehlen, die diese Faktoren reduzieren, und auf die gesetzlichen Früherkennungsprogramme aufmerksam machen. Darüber hinaus können spezielle Programme für bestimmte Zielgruppen offeriert werden. Das CCCA bietet eine Reihe von Präventionsprogrammen für die breite Öffentlichkeit an, aber auch Begleitprogramme für Krebspatientinnen und Krebspatienten mit präventiver Komponente. Eine Auswahl finden Sie hier. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die [Zentrale Anlaufstelle des CCCA](#):

- Informationsvorträge zu Krebs im Rahmen des CCCA Patientenforums
- Aufklärungsveranstaltung für Schüler „Rauchen ist uncool“
- Teilnahme an Aktionen der Euromelanoma Week durch die Dermatologie
- Rauchentwöhnungsprogramm für Patientinnen und Patienten
- Sport- und Bewegungsprogramm für Krebspatientinnen und Krebspatienten
- Informationsvorträge zu Krebs bei der VHS Augsburger Land
- Teilnahme an Aufklärungsevents wie den Aktionstag gegen Brustkrebs „Ich bin dabei!“
- [KiYo](#) – Beratungsstelle für krebskranke Eltern



DAS HAUTTUMORZENTRUM DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS AUGSBURG UND SEINE LEITUNG FRAU PROF. DR. JULIA WELZEL



Prof. Dr. med.
Julia Welzel
Direktorin der Klinik für
Dermatologie und Allergologie
und Leiterin des Hautkrebs-
zentrums am UKA

Zur Person: Frau Prof. Dr. med. Julia Welzel

In 2004 übernahm ich die Leitung der Klinik für Dermatologie und Allergologie am Klinikum (jetzt Universitätsklinikum) Augsburg und bin seit 2021 Lehrstuhlinhaberin für Dermatologie an der Medizinischen Fakultät. Seit 2010 konnte ich mit meinem Team kontinuierlich die Zertifizierung zum Hautkrebszentrum erreichen. In den letzten 20 Jahren hat sich auf dem Gebiet der Diagnostik und Therapie von Hautkrebs enorm viel getan. Ich übe meinen Beruf mit großer Leidenschaft aus und habe den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt seit Beginn meiner beruflichen Tätigkeit mitgestaltet und begleitet.

Dermatologie mit Zukunft

Meine Wahl zur Präsidentin der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft im April 2023 bietet mir nun eine noch breitere Plattform, um in den kommenden zwei Jahren die aktuellen Kernthemen der Dermatologie sichtbar zu machen und voranzutreiben. Das Ziel ist dabei immer die bestmögliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten, mit dem Finger am Puls der Zeit und den Herausforderungen im Blick. Deshalb möchte ich mich besonders folgenden Themen widmen:

- **Nachwuchsgewinnung:** Der Fachärztemangel ist generell eine große Herausforderung und macht auch vor der Dermatologie nicht halt. Wir haben eine Führungsakademie eingerichtet, die es dem Nachwuchs ermöglicht, frühzeitig in Fach- und Führungsaufgaben insbesondere in der wissenschaftlichen Dermatologie eingebunden zu werden, um mit voller Kraft und Expertise durchstarten zu können.
- **Digitalisierung:** Hier können wir auf einer hervorragenden Basis aufbauen, insbesondere was die Möglichkeiten der KI-gestützten Bildgebung betrifft. Die Betonung liegt auf „gestützt“, also keine Angst vor KI! Es lohnt sich weitere Forschungsprojekte zu initiieren, um diese spannende Technologie und damit die nicht-invasive Diagnostik kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- **Strukturwandel im Gesundheitswesen:** Ein brisantes Thema, das uns gute Chancen bietet, wenn wir die Versorgungslandschaft aktiv mitgestalten. Damit dies gelingt, werden wir unsere Anforderungen und Bedürfnisse für eine optimale Versorgung der uns anvertrauten (und zu erwartenden) Patientinnen und Patienten aktiv in die Politik einbringen.

Kooperation in der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten

Die Umsetzung dieses strategischen Ansatzes fußt auf der Zusammenarbeit aller Partner in der täglichen Praxis - im niedergelassenen Bereich, in den regionalen Krankenhäusern und in den Uniklinika. Unsere wichtigste gemeinsame Aufgabe ist dabei die Sensibilisierung der Bevölkerung für Prävention und Früherkennung. Und das natürlich mit einem dreifachen Ansatz:

- **Primärprävention:** Patienten bei jeder Gelegenheit zum Lichtschutz beraten.
- **Sekundärprävention:** Hinweis auf das Früherkennungsprogramm und ein Blick auf die Haut, wenn Patienten zu Ihnen kommen.
- **Tertiärprävention:** Nach dem Prinzip „Nachsorge ist Vorsorge“. Bei Krebspatientinnen und Krebspatienten sollte dies - dem individuellen Krankheitsbild entsprechend - engmaschiger erfolgen und z.B. auch während einer laufenden Melanomtherapie, um ein Zweitmelanom zu verhindern, das Risiko ist mit 10% nicht gerade gering!

Meine Bitte an Sie alle ist: Helfen Sie mit, die Inanspruchnahme des Hautkrebs-Screenings durch Aufklärung zu verbessern (derzeit bei ca. 20%, also mit Luft nach oben) und haben Sie die Haut der Patientinnen und Patienten im Blick. Laut einer Studie waren über die Hälfte aller Hautkrebspatientinnen und -patienten mit malignem Melanom im Jahr vor ihrer Erkrankung beim Arzt, eine perfekte Gelegenheit zur Vorsorge und damit zur Reduktion schwerer Krankheitsverläufe beim Melanom, aber auch bei Formen des weißen Hautkrebses.

Meine zweite Bitte an Sie: Wenn Sie eine Patientin oder einen Patienten mit vielen „unklaren Muttermalen“ behandeln, - egal in welchem Zusammenhang - überweisen Sie diese an das Hauttumorzentrum des Universitätsklinikums Augsburg. Mit den uns zur Verfügung stehenden Geräten sind wir in der Lage, auch kleinste Anzeichen eines Melanoms noch vor der Streuung des Krebses zu erkennen und mit minimal-invasiven Therapien zu entfernen, bevor daraus ein komplexer Fall wird. Und für alle knotigen, schnell wachsenden Läsionen gilt: Sofort entfernen.

Zum Schluss stelle ich Ihnen zwei der vielen Studien vor, die wir am Hauttumorzentrum durchführen. Sie sind herzlich eingeladen, geeignete Patientinnen und Patienten in diese Studien einzuschließen, um diese vielversprechenden Ansätze weiterzuentwickeln.

- **Immunkombinationstherapie beim Melanom:** "An open-label, randomized, Phase 3 clinical trial of IO102-IO103 in combination with pembrolizumab versus pembrolizumab alone in patients with previously untreated, unresectable, or metastatic (advanced) melanoma". In dieser Studie wird ein neuartiger Ansatz zur Immuntherapie des malignen Melanoms überprüft. Das Prüfprodukt aktiviert T-Zellen gegenüber IDO (Tryptophan Katabolismus) und PD-L1 exprimierenden Tumorzellen.
- **Immunkombinationstherapie beim Melanom:** "A Phase 3 Trial of Fianlimab (REGN3767, anti-LAG-3) + Cemiplimab versus Pembrolizumab in Patients with Previously Untreated Unresectable Locally Advanced or Metastatic Melanoma". In dieser Studie wird ein LAG3-Checkpointinhibitor überprüft, insbesondere hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Wirksamkeit und Nebenwirkungen, die bekannter Weise beim Einsatz von Ipilimumab in Kombinations-therapien sehr häufig auftreten.

VERANSTALTUNGEN DES CCCA

CCCA Ärztliche Fortbildungen – Tumor Updates

Monatlich finden im **CCCA Ärztliche Fortbildungen, die Tumor Updates statt**. Schauen Sie gerne regelmäßig auf unserer Webpage vorbei, um zu erfahren, welche Themen als nächstes anstehen.



Alle Informationen unter:
 CCCA Veranstaltungsorganisation
 Telefon: 0821 400 – 3439
 E-Mail: ccca-veranstaltungen@uk-augsburg.de
www.uk-augsburg.de/ccca-veranstaltungen

INFOVERANSTALTUNG DES DARMKREBSZENTRUMS FRIEDBERG-AUGSBURG UND DES FÖRDERVEREINS DES KH FRIEDBERG

Wann: 09.11.2023, 19.00 Uhr,

Wo: Divano, Sankt-Jakob-Friedberg, Pfarrstraße 1, 86316 Friedberg

Was: „Alarm im Darm“, VorsorgTheater, Komödie zur Darmkrebsvorsorge



ZU GUTER LETZT: PODCAST „KREBSFORSCHUNG IM GESPRÄCH“

Die letzte Folge des Podcasts der Onkologischen Spitzenzentren in Würzburg, Erlangen, Regensburg und Augsburg (CCC Allianz WERA) erscheint am 01.10.2023: Sie hören von Frau Prof. Nina Ditsch (Leiterin des Brustkrebszentrums am UKA) und Frau Brigitte Welter (Mitglied CCCA Patientenbeirat) zum Thema „Jede Stimme zählt – Patient/-innen in der Krebsforschung“. Hören Sie rein und empfehlen Sie den Podcast gerne Ihren Patient/-innen. Der Podcast ist über die Webpage der [CCC Allianz WERA](http://www.ccc-allianz-wera.de) & alle bekannten Podcast-Plattformen (z.B. Spotify; Apple Music; etc.) verfügbar.



IMPRESSUM

Universitätsklinikum Augsburg
 Stenglinstraße 2 | 86156 Augsburg

Ansprechpartnerin: Dr. Julia Maier

Herausgeber: Prof. Dr. med. Klaus Markstaller
 (Vorstandsvorsitzender & Ärztlicher Direktor | V.i.S.d.P.)

Stand: August 2023